

Anwendungsbereich

Die Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Spritzenpumpen (bspw. die Spetec GmbH Symax)

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Kontakt mit Chemikalien: Gefahr durch Haut- oder Augenkontakt mit geförderten Substanzen.
- Einatmen von Dämpfen: Gefährliche Dämpfe können bei bestimmten Chemikalien entstehen.
- Druckaufbau: Gefahr durch Überdruck bei unsachgemäßer Handhabung oder Verstopfung.
- Elektrische Gefährdung: Risiko durch beschädigte Kabel oder unsachgemäße Installation.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzbrille und ggf. Atemschutz tragen.
- Gerät prüfen: Vor Arbeitsbeginn auf Beschädigungen oder Undichtigkeiten kontrollieren.
- Chemikalienhandhabung: Nur zugelassene Substanzen verwenden und Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Sicherer Betrieb: Maximaldruck und Fördermenge gemäß Herstellerangaben einhalten.
- Arbeitsbereich belüften: Besonders bei flüchtigen oder gefährlichen Substanzen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Transport und Lagerung: Spritzenpumpe und Chemikalien sicher lagern, um Leckagen zu vermeiden.

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Betrieb stoppen: Gerät sofort abschalten und vom Stromnetz trennen.
- Leckagen beseitigen: Chemikalienleckagen mit geeigneten Mitteln aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
- Druck abbauen: Restdruck sicher ablassen, bevor Reparaturen durchgeführt werden.
- Fachpersonal informieren: Keine eigenständigen Reparaturen an der Pumpe durchführen.

Erste Hilfe



- **Verletzte aus dem Gefahrenbereich bergen, Eigenschutz beachten, Ersthelfer heranziehen**
- **Notruf 112**
- Hautkontakt: Betroffene Stellen mit viel Wasser und Seife reinigen, bei Reizungen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt: Augen gründlich mit Wasser spülen und umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Einatmen von Dämpfen: Betroffene Person an die frische Luft bringen, bei Beschwerden Arzt kontaktieren.
- Chemikalienverschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.



Instandhaltung

- Regelmäßige Reinigung: Pumpe und Spritzen nach jedem Einsatz gründlich reinigen.
- Verschleißteile prüfen: Dichtungen, Schläuche und andere Bauteile regelmäßig auf Verschleiß kontrollieren.
- Kalibrierung: Fördermenge und Druck regelmäßig überprüfen und bei Bedarf kalibrieren.
- Wartung durch Fachpersonal: Wartungsintervalle gemäß Herstellerangaben einhalten.

Folgen bei Nichtbeachtung

- Gesundheitsschäden durch Kontakt mit gefährlichen Substanzen oder Einatmen von Dämpfen.
- Geräteschäden durch unsachgemäße Nutzung oder fehlende Wartung.
- Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung von Chemikalien oder Betriebsstoffen.

Unterschrift:

Datum: 2025-01-07